**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Jugendpflege und Sport der
Gemeinde Moorrege (öffentlich)**

Sitzungstermin: Montag, den 21.11.2011

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 20:57 Uhr

Ort, Raum: Amtsverwaltung Moorrege, Sitzungssaal, Amtsstraße
12, 25436 Moorrege (rückwärtiger Eingang)

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg
CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Wolfgang Burek CDU als Vertreter von
Herrn Johann Baum-
garten

Herr Thorsten Dührkop SPD
Herr Sönke Eggers CDU Vorsitzender
Herr Thomas Kasimir SPD
Herr Jan Oltersdorf CDU
Herr Jan Schmidt CDU stv. Vorsitzender
Herr Hauke Schmidtpott CDU
Herr Sören Weinberg CDU
Frau Viola Weiß Bündnis
90/Die Grünen

Außerdem anwesend

Herr Helmuth Kruse Bündnis
90/Die Grünen
Herr Uwe Mahnke SPD
Herr Georg Plettenberg CDU

Presse

Wedel-Schulauer Tageblatt

Protokollführer/-in

Frau Regina Klüver

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Johann Baumgarten CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 10.11.11 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Jugendpflege und Sport ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 8 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

TOP 3 (nicht öffentlich) wird zu TOP 8.

Die Tagesordnung in der neuen Fassung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Nutzung Jugendhaus Moorrege
Vorlage: 408/2011/MO/BV
3. Bau einer Skateranlage
Vorlage: 412/2011/MO/BV
4. Rückbau Spielplatz Achter de Schün
Vorlage: 415/2011/MO/BV
5. Weitere Vorgehensweise beim ehemaligen Spielplatz Rehwisch
Vorlage: 416/2011/MO/BV
6. Haushaltssatzung 2012, hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Einzelpläne
7. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer, insbesondere die anwesenden Gäste und Herrn Ellmers vom Wedel-Schulauer-Tageblatt.

Von Seiten des Vorsitzenden und der Verwaltung gibt es keine Mitteilungen. Herr Bürgermeister Weinberg berichtet, dass der hintere Sportplatz

erneuert wurde, da er sich in einem sehr schlechten Zustand befand. Dieser Sportplatz wird voraussichtlich noch bis Mai 2012 gesperrt sein. Die Kosten für die Herrichtung trägt die Gemeinde Moorrege.

**zu 2 Nutzung Jugendhaus Moorrege
Vorlage: 408/2011/MO/BV**

Der Vorsitzende berichtet, dass der Kirchenkreis den Vertrag über die offene Jugendarbeit am 21.06.2011 schriftlich gekündigt hat und das Jugendhaus seither leer steht. Der Ausschuss für Jugendpflege und Sport hatte bereits in seiner Sitzung am 24.05.2011 beschlossen, dieser Kündigung zuzustimmen, sobald sie in schriftlicher Form vorliegt.

Herr Eggers verweist auf die Bewerbung des Kulturforums Moorrege, das leer stehende Jugendhaus für die Vereinsarbeit nutzen zu dürfen und schlägt vor, dieser Bewerbung zu entsprechen. Auf Anfrage von Herrn Kasimir teilt der Vorsitzende mit, dass das Jugendhaus nicht wegen mangelnder Betreuung sondern aus Mangel an Jugendlichen geschlossen wurde. Auch erhebliche Bemühungen der letzten Betreuerin haben zu keinem Erfolg geführt. Es ergibt sich eine kurze Diskussion, ob das Jugendhaus nicht nur für einen Verein, sondern auch für alle weiteren Interessenten offen gehalten werden sollte. Herr Plettenberg verweist auf das Vereinshaus, das von allen Vereinen genutzt werden kann. Eine Mehrfachnutzung gibt die Nutzfläche des Jugendhauses nicht her.

Beschluss:

Das Jugendhaus wird dem Kulturforum mit Wirkung vom 01.01.2012 zunächst für 1 Jahr kostenfrei zur Verfügung gestellt. Der Vertrag verlängert sich automatisch jeweils um 1 Jahr, sofern nicht einer der Vertragsparteien den Vertrag kündigt.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 2

**zu 3 Bau einer Skateranlage
Vorlage: 412/2011/MO/BV**

Herr Eggers berichtet, dass im Haushalt 2013 Mittel in Höhe von 20.000,00 € für den Bau einer Skateranlage vorgesehen sind. Da sich der Fachausschuss der Gemeinde Heist derzeit ebenfalls mit dieser Thematik beschäftigt, besteht ggf. die Möglichkeit, das Projekt gemeinsam zu ver-

wirklichen. Der Vorsitzende wird das Gespräch mit der Gemeinde Heist suchen. Herr Eggers schlägt vor, unter Einbindung der anwesenden Jugendlichen einen Arbeitskreis zu bilden. Nach kurzer Aussprache wird die Zusammensetzung des Arbeitskreises wie folgt festgelegt: Herr Eggers, Herr Burek, Frau Weiß, Herr Kasimir sowie die Jugendlichen Malte Kosmol, Täberg 7 a und Justin Bahner, Amtsstraße 10. Die 1. Sitzung des Arbeitskreises soll im Februar 2012 stattfinden. Die Entscheidung muss wegen der Haushaltsplanung 2013 bis spätestens September 2012 getroffen werden.

Anmerkung der Verwaltung: Der Ausschuss für Jugend und Sport der Gemeinde Heist hat in seiner Sitzung am 21.11.2011 ebenfalls beschlossen einen Arbeitskreis zu bilden. Dieser Arbeitskreis setzt sich aus 8 Ausschussmitgliedern, dem Bürgermeister, Herrn Neumann, Herrn Denker von der Verwaltung sowie einem Jugendlichen zusammen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugendpflege und Sport beschließt einen Arbeitskreis zu bilden. Der Ausschuss setzt sich zusammen aus dem Vorsitzenden, den Ausschussmitgliedern Frau Weiß und Herrn Kasimir, dem Vorsitzenden des Bauausschusses, Herrn Burek, sowie den Jugendlichen Kosmol und Bahner.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 4

Rückbau Spielplatz Achter de Schün

Vorlage: 415/2011/MO/BV

Der Vorsitzende verliest das Protokoll der Sitzung vom 24.05.2011 in der einstimmig beschlossen wurde, auf dem Spielplatz „Achter de Schün“ keine Erneuerungen vorzunehmen, da dieser kaum noch genutzt wird. Herr Eggers verweist auf die der Einladung beigefügten Schreiben von zwei Anliegern. Es ergibt sich eine rege Diskussion, in der die anwesenden Anlieger beantragen, den Spielplatz wieder attraktiver zu gestalten. Die entfernten Spielgeräte (Schaukel und Reckstangen) sollen nach Auffassung der Anlieger wieder aufgestellt und der Spielplatz entsprechend gepflegt werden. Es wird bemängelt, dass sich das Spielplatzgelände und die vorhandenen Spielgeräte in einem desolaten Zustand befinden und die Kinder den Spielplatz aus diesem Grunde nicht nutzen können. Herr Eggers verweist auf die alljährliche Begehung der Spielplätze durch den Fachausschuss an der bisher noch kein Bürger teilgenommen hat. Sofern diese Möglichkeit genutzt worden wäre, hätte die Angelegenheit direkt vor Ort geklärt werden können und die Anwohner hätten ihr Interesse an der Erhaltung des Spielplatzes gegenüber den Ausschussmitgliedern bekunden können.

Herr Schubert verweist auf sein Schreiben vom 22.06.2009, in dem er auf die vorhandenen Mängel hinweist und seine Mitarbeit als bürgerliches Mitglied im Ausschuss für Jugendpflege und Sport anbietet. Herr Schubert

bittet um Auskunft, aus welchem Grund er auf dieses Schreiben nie eine Antwort erhalten hat. Herr Weinberg bestätigt, dass er das Schreiben wunschgemäß an das zuständige Team in der Amtsverwaltung weitergeleitet hat. Herr Dührkop beantragt, die Begründung der Verwaltung, aus welchem Grunde eine Antwort nicht erteilt wurde, in das Protokoll aufzunehmen.

Stellungnahme der Verwaltung:

In der Amtsverwaltung gehen täglich eine Vielzahl von Schreiben aus 7 amtsangehörigen Gemeinden ein, in denen aus Sicht der Bürger auf Mängel hingewiesen werden. Diese Hinweise werden geprüft und die Mängel entsprechend behoben. Es ist nicht üblich, auf die Schreiben der einzelnen Bürger zu antworten, da der Verwaltungsaufwand in keinem Verhältnis stehen würde. Es ist davon auszugehen, dass auch die von Herrn Schubert hingewiesenen Mängel behoben wurden, da das nächste Schreiben erst im Jahr 2011 erfolgte.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugendpflege und Sport beschließt, den Spielplatz „Achter de Schün“ weiterhin als Spielplatz vorzuhalten, die Spielgeräte zu warten und das Gelände zu pflegen. Bei der Begehung der Spielplätze im Frühjahr 2012 wird darüber beraten, wie der Spielplatz attraktiver gestaltet werden kann. Die bereits entfernten Spielgeräte werden ersetzt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 5

Weitere Vorgehensweise beim ehemaligen Spielplatz Rehwisch

Vorlage: 416/2011/MO/BV

Herr Eggers verweist auf den Beschluss des Ausschusses für Jugendpflege und Sport vom 24.05.2011, nach dem die als Spielplatz im Rehwisch ausgewiesene Fläche nicht mehr als Spielplatz genutzt werden soll. Der Vorsitzende schlägt vor, dem Bauausschuss zu empfehlen, eine Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 vorzunehmen. Anschließend stellt Herr Eggers diesen Vorschlag zur Diskussion. Von Seiten einiger Ausschussmitglieder wird befürchtet, dass sich eine ähnliche Problematik wie beim Spielplatz „Achter de Schün“ ergibt. Herr Kasimir wendet ein, dass einer Umnutzung des Spielplatzes von der Opposition nicht zugestimmt wurde. Der Vorsitzende verweist nochmals auf den einstimmig gefassten Beschluss vom 24.05.11.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugendpflege und Sport empfiehlt, eine Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 vorzunehmen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 3 Enthaltung: 0

zu 6 Haushaltssatzung 2012, hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Einzelpläne

Der Vorsitzende verweist auf die für den Ausschuss relevanten Einzelpläne und bittet um Wortmeldungen. Herr Kruse bemängelt, dass die für den Erwerb von Spielgeräten im Jahr 2011 bereitgestellten Mittel in Höhe von 5.000,00 € im Haushaltsplan für das Jahr 2012 nicht erscheinen. Herr Weinberg erläutert, dass die Mittel in 2011 nicht benötigt und in das Haushaltsjahr 2012 übertragen wurden. Laut Auffassung von Herrn Kruse ist es erforderlich, dass auf diese Übertragung im Haushalt hingewiesen wird.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugendpflege und Sport nimmt die für den Ausschuss relevanten Einzelpläne zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 1

zu 7 Verschiedenes

Herr Eggers bittet um Wortmeldungen. Herr Dührkop fragt an, ob die Tischtennispielerin, die an den Paralympics 2012 teilnehmen möchte, zu diesem Zweck von Seiten der Gemeinde finanziell unterstützt werden kann. Herr Weinberg entgegnet, dass in diesem Ausschuss hierüber nicht entschieden werden kann.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen, so dass Herr Eggers sich bei den Gästen für die rege Teilnahme bedankt und den öffentlichen Teil um 20.50 Uhr schließt.

Für die Richtigkeit:

Datum: 25.11.2011

(Sönke Eggers)
Vorsitzender

(Regina Klöver)
Protokollführerin